



SOLAR-PARTNER SÜD GMBH Solarzentrum Kienberg

Kategorie: Thermische Solaranlage und Biomasseheizung
 Beschreibung: Sonnenhaus Fam. Gruber-Trenker, Schonstett
 Gebäude: Einfamilienhaus und Werkstattgebäude in Massivbauweise, nicht unterkellert
 Gesamtplanung: Dipl.-Ing. (FH) Jörg Plottke
 Personen: 3 - 4
 Wohnfläche: Wohnhaus ca. 160 m², Werkstatt ca. 95 m²
 Kollektor: Ca. 62 m² Modulkollektor Typ HFK-A2.6, auf 50° aufgeständert
 Speicher: Hauptspeicher: SWISS-SOLARTANK Pufferspeicher ca. 20.000 l mit zweistufiger Solarbeladung

Nachheizung: Vorrangspeicher: CITRIN 1.000 l mit externem Frischwassermodul
 Heizflächen: POWALL OFKA wohnraumstehender Zentralheizungs-Stückgutofen
 Solarer Deckungsgrad: Fußboden- u. Wandheizung (Entnahme über BIV-Mischer aus 2 Niveaus)
 Brennstoffbedarf: Ca. 80%
 Regelung: k.A.
 Ansprechpartner: HANAZEDER HLC10 (grafisch frei programmierbar)
 Martin Stoiber, Tel.: 08628 – 9 87 97-0

Beim vorliegenden Objekt handelt es sich um den Neubau eines Einfamilienhauses und einem Werkstattgebäude für Metallverarbeitung. Die Gebäude wurden an Stelle eines alten Lagerschuppens errichtet und behutsam in die Geländetopographie integriert. Beide Gebäude wurden als Energieeffizienzhaus(Energiesparhaus) KfW- 40 konzipiert, um einen möglichst hohen solaren Deckungsanteil (Sonnenhaus-Standard) zu ermöglichen. Aufgrund der Platzverhältnisse wurde der 20.000 l Solartank im Werkstattgebäude untergebracht, im Wohngebäude wurde ein nachgeladener 1.000 l Vorrangspeicher mit externer Trinkwassererwärmung installiert. Die Aufdach-Kollektoranlage findet auf dem nach Süden abfallenden Pultdach des Werkstatt-Gebäudes Platz. Die Werkstatt, die vor allem als Schmiede genutzt wird, wird über eine Betonkernaktivierung auf max. 16 – 18°C temperiert.

Bilder:



Die 62 m²-Aufdach-Kollektoranlage findet auf dem Süddach des Werkstattgebäudes Platz. Der Edelstahl-Außenkamin ist für das Schmiedefeuer.



Der 20.000 l Solartank mit 2,30 m Durchmesser und 5,25 m Höhe wurde im Werkstattgebäude mit einer Ummauerung eingehaust.



Wohnhaus und Werkstattgebäude stehen um 90° versetzt nebeneinander.



Einzigste Nachheizquelle ist der im Wohnraum stehende POWALL OFKA Holz-Zentralheizungsöfen.

Anlagenschema:

